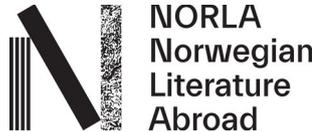
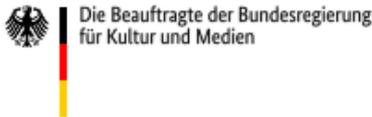




Deutscher
Übersetzerfonds



**ViceVersa: 4. Deutsch-Norwegische
Übersetzer·innenwerkstatt
9.- 13. Juni 2025
Im Goethe-Institut Oslo**

Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Mit freundlicher Unterstützung durch das Goethe-Institut Norwegen, NORLA (Norwegian Literature Abroad) sowie Norsk Oversetterforening.

Wir laden ein zum vierten Werkstattgespräch für Übersetzer·innen aus dem Norwegischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Norwegische. Je fünf Kolleg·innen aus beiden Sprachrichtungen erhalten die Gelegenheit, gemeinsam an eingereichten Übersetzungsprojekten zu arbeiten, übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über berufspolitische Fragen auszutauschen. Die Teilnehmer·innentexte werden vorab allen zugänglich gemacht, eine vorbereitende Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes werden erwartet. Die Debatte kann vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und norwegischen Sprache bis zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens, Problemfällen und Übersetzungsstrategien gehen.

Einige Teilnehmer·innen werden darüber hinaus in einem kurzen Impulsreferat oder einer kleinen Übung für alle ein mit dem eigenen Text in Verbindung stehendes Problem/Thema vorstellen. Die Findung dieser Themen erfolgt in Absprache mit der Kursleitung nach der Auswahl der Teilnehmer·innen zur Werkstatt.

Neben der intensiven Textarbeit sind an einem Nachmittag ein Referentenvortrag zu einem aktuellen übersetzungsrelevanten Thema und für die Abende neben gemeinsamen Abendessen kulturelle Unternehmungen geplant: Ein Besuch des Literarischen Salons der Österreichischen Botschaft sowie der Besuch einer Theatervorstellung o. ä.

Werkstattleitung: Runa Kvalsund (Oslo), Elke Ranzinger (Berlin).

Teilnehmerkreis: Übersetzer:innen aus allen literarischen Genres (Belletristik, Sachbuch, Kinderbuch, Essay, Theater, Lyrik, Graphic Novel etc.) mit Publikationserfahrung (mindestens eine veröffentlichte Übersetzung) oder bei Berufseinsteiger:innen ein Verlagsvertrag für das eingereichte Projekt. Auch Übersetzer:innen, die bereits an einer vorherigen Werkstatt teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Kosten: Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos, Unterkunft mit Halbpension (Frühstück und Mittagessen) ist inbegriffen. Reisekosten werden bis zu einem Betrag von 240 € übernommen.

Beginn der Werkstatt: Montag, 09. Juni 2025, 17 Uhr.

Ende der Werkstatt: Freitag, 13. Juni 2025, etwa 17 Uhr (sollte eine Abreise nicht mehr möglich sein, wird eine weitere Nacht im Hotel übernommen)

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Ort: Maridalsveien 33P, 0175 Oslo, Norwegen, Tel.: +47 22 05 78 80,
Bushaltestelle: Alexander Kiellands plass

Unterbringung: Hotell Bondeheimen, Kristian IVs gate 2, 0159 Oslo, Norwegen
U-Bahnhaltestelle: Stortinget oder Nationaltheatret

Bewerbung: Bitte per Mail bis zum 01. Februar 2025

Die Auswahl der Teilnehmer:innen und deren Benachrichtigung erfolgt bis zum 01. März 2025.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind auf Deutsch oder Norwegisch einzureichen:

1. Kurzer Lebenslauf und Publikationsliste
2. Drei bis max. fünf Seiten der Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll (bitte im Normseitenformat mit Zeilennummerierung). Der Text soll aus einer noch nicht veröffentlichten und nicht abgeschlossenen Übersetzung stammen. Ein Verlagsvertrag ist (außer bei Berufsanfänger·innen) nicht erforderlich, es sollte jedoch benannt werden, ob ein solcher vorhanden ist.
3. Der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung).
4. Kurze Darstellung von Autor·in und Werk, Leitfragen für die Werkstattarbeit und mögliches Thema für Impulsreferat/Übung (max. 1 Seite).

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen der Bewerber·in kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) per Mail an beide Werkstattleiterinnen senden:

Runa Kvalsund: runa.kvalsund@gmail.com

Tel. +47 90972158

und

Elke Ranzinger: elke.ranzinger@posteo.de

Tel. +49 176 24312756

Die Bewerbung ist erst gültig, wenn alle Unterlagen vorliegen.

Weitere Informationen:

Deutscher Übersetzerfonds

Solveig Bostelmann

bostelmann@uebersetzerfonds.de

www.uebersetzerfonds.de